



## SCHWERPUNKTFRAGEN 2015

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

Beantwortung der Schwerpunktfragen 2015 durch die Semperit AG Holding.

*Die Fragen:*

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2014 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Rund 20 Mitarbeiter haben einen Jahresgesamtbezug von mehr als 200.000,-. Keiner davon hat einen Jahresgesamtbezug von über 500.000,-.

2. Wie viele **Mitarbeiter** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge)

In Österreich verdient kein Vollzeitbeschäftigter in einem ganzen Jahr weniger als 25 TEUR.

Die überwiegende Mitarbeiteranzahl in Asien verdient unter 25 TEUR, dies spiegelt die lokalen Marktlöhne und -gehälter wider. Dabei werden natürlich gesetzliche Verpflichtungen berücksichtigt, unter anderem ein jeweiliger Mindestlohn.



3. Wie hoch ist der **Anteil der Mitarbeiter** (soweit bekannt) direkt oder indirekt (Mitarbeiter-Stiftung) **am Unternehmen?**

Wie viele **Aktien** wurden im Berichtsjahr von **Mitarbeitern mit steuerlicher Förderung** (Freibetrag 1.460 Euro pro Mitarbeiter) erworben?

Im Detail ist uns der Anteil der Mitarbeiter nicht bekannt, wir schätzen <1%.

Im Jahr 2014 wurden von Mitarbeitern keine Aktien mit steuerlicher Förderung erworben.

4. **Enforcement:** Wurde im Berichtsjahr eine **Prüfung der OePR (Prüfstelle für Rechnungslegung)** durchgeführt? Wenn ja, Dauer, zusätzlicher Sach- und Personalaufwand, **Ergebnis** (Beanstandungen)

Semperit hat im Oktober 2014 die Aufforderung der OePR erhalten, an einer Prüfung basierend auf einer Stichprobe gemäß Rechnungslegungs-Kontrollgesetz durch die OePR mitzuwirken. Diese Prüfung umfasste mehrere umfangreiche Fragerunden. Die Beantwortung dieser Fragen erfolgte überwiegend intern, durch die Finanzabteilung der Semperit Gruppe. Für die Abwicklung und bei einigen Spezialthemen wurden externe Berater als Unterstützung herangezogen, die Kosten beliefen sich auf rund TEUR 100. Mitte April 2015 wurde das Verfahren ohne Fehlerfeststellung der OePR beendet.



5. **Anzahl der Dienstwagen, Aufwand für Repräsentation, für Kultur-, Sozial- und Sportsponsoring, Buchwert der Kunstgegenstände**

In Österreich: rund 60 Dienstwagen.

Aufwand für Repräsentation in Österreich: 0,2 Mio. EUR.

Aufwand für Kultur-, Sozial- und Sportsponsoring: Rund TEUR 50, vor allem für Ärzte ohne Grenzen, unter anderem in Zusammenhang mit der Ebola-Epidemie.

6. **Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen in Österreich 2014, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich), voraussichtliche Auswirkungen der Steuerreform 2015, Pflichtbeiträge an die Wirtschaftskammer, für Mitarbeiter berechnete und abgeführte Arbeiterkammerumlage**

Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen in Österreich 2014: 1,4 Mio. EUR

Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich) per Ende 2014:  
rund 15 Mio. EUR.

Voraussichtliche Auswirkungen der Steuerreform 2015: keine wesentlichen Auswirkungen auf das Unternehmen.

Pflichtbeiträge an die Wirtschaftskammer 2014: 0,4 Mio. EUR.

Für Mitarbeiter berechnete und abgeführte Arbeiterkammerumlage:  
0,15 Mio. EUR.



7. **Aufgliederung Mitarbeiteranzahl:** Österreich – EU (ohne Österreich) – Russland – USA – Asien – übrige Welt, Anzahl der freigestellten Betriebsräte

Angaben in Vollzeitäquivalenten:

Anzahl aller Mitarbeiter der Semperit Gruppe: 6.888

Österreich: 821 Mitarbeiter

EU ohne Österreich: 1.880 Mitarbeiter

Russland: 0 Mitarbeiter

USA: 91 Mitarbeiter

Asien: 4.093 Mitarbeiter

Übrige Welt: 3 Mitarbeiter

Freigestellte Betriebsräte in Österreich: 2

8. Beschreibung der **Investor-Relations-Aktivitäten** (wie Teilnahme an Roadshows, Anfragen von privaten und institutionellen Investoren, sonstige Aktivitäten für Investoren) und **Anzahl der gedruckten Geschäftsberichte** (Deutsch, Englisch)

Der Vorstandsvorsitzende, der Vorstand für Finanzen und Investor Relations suchen aktiv den Dialog mit den Kapitalmärkten. Hier stand die Teilnahme an Konferenzen und Roadshows in europäischen Finanzzentren sowie in New York und Boston im Vordergrund. Umgekehrt kamen auch viele institutionelle Investoren zu Gesprächen mit dem Vorstand nach Wien und nutzten die Möglichkeit das Stammwerk in Wimpassing zu besichtigen. In Österreich präsentierte sich Semperit zusätzlich auch beim von der Wiener Börse organisierten Börse-Informationstag für Bankberater in Linz.



Anzahl der gedruckten Geschäftsberichte: 1.300 Stück in Deutsch und 900 Stück in Englisch.

9. Wie viele Mitarbeiter gingen 2014 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension?** Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2014, gegliedert in Geburtsjahrgang 1954 und älter, 1955 – 1959, 1960 – 1964 (jeweils getrennt nach Frauen und Männern), Anzahl der Lehrlinge

Antritt der Pension betrug 61,7 Jahre.

Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2014 in Österreich: 821, davon

Geburtsjahrgang 1954 und älter: 1 Frauen, 16 Männer,

Geburtsjahrgang 1955 – 1959: 14 Frauen, 69 Männer,

Geburtsjahrgang 1960 – 1964: 30 Frauen, 90 Männer.

Anzahl der Lehrlinge in Österreich: 14.

10. Auswirkungen der **EURO-Dollar-Relation**, der **Ukraine-Krise**, der Entwicklung des **Ölpreises** und der **Energiepreise** 2014 und voraussichtlich 2015

Die EURO-Dollar-Relation hatte in 2014 keine signifikante Auswirkung – höheren Aufwendungen in Euro für den Kauf von Rohstoffen standen rückläufige Rohstoffpreise gegenüber. In 2015 können währungsbedingt die Kosten für Rohstoffe steigen.

Die Ukraine-Krise und damit verbunden der Nachfragerückgang in Russland wirkten sich vor allem im vierten Quartal 2014 auf das Segment Semperform aus, welches den Nachfragerückgang nur teilweise mit höheren Absätzen in anderen Regionen ausgleichen konnte. Ebenso betroffen war Sempertrans, da



die Nachfrage in der Ostukraine auf Grund des Konfliktes zum Stillstand gekommen ist. Da aber Sempertrans sehr gut mit Aufträgen gebucht war konnten die Produkte trotz starken Wettbewerbs auf anderen Märkten abgesetzt werden.

Die Entwicklung des Ölpreises hat eine nur sehr indirekte Auswirkung auf die Rohstoffpreise für synthetischen Latex oder synthetischen Kautschuk. Semperit gibt in der Regel die Schwankungen der Rohstoffpreise mit einem gewissen zeitlichen Verzug – je nach Segment unterschiedlich – an die Kunden weiter. Für 2015 können wir keine Prognose abgeben.

Die Kosten für Energie waren in 2014 vor allem dadurch geprägt, dass in Malaysia die Preise für Strom und Gas erhöht wurden. Für 2015 können wir keine Prognose abgeben.